

ilsenburger Stadtanzeiger



Darlingerode



Drübeck



Aktuelles aus dem Stadtrat

Die Mai-Sitzung des Stadtrates war durch ein besonders großes Bürgerinteresse sowie durch ungewohnte Personalien gekennzeichnet. SPD-Fraktionsvorsitzender Obermüller eröffnete als Ratsältester die Sitzung, da die gewählte Vorsitzende und ihre beiden Stellvertreter nicht anwesend sein konnten. Der Rat wählte sodann Stadtrat Lüderitz (Linke/Bündnis90/Grüne) einstimmig zum Sitzungsleiter.

Die daran anschließende Bürgerfragestunde wurde intensiv genutzt. Bürger aus dem Ortsteil Drübeck setzten sich nachdrücklich für den Erhalt und die Sanierung des dortigen Turnraumes ein. Vertreter des SV Darlingerode/Drübeck warben bei den Stadträten dafür, den Bau des geplanten Kunstrasen-Trainingsplatzes zu unterstützen. Kritische Anmerkungen gab es zur geplanten Straße im neuen Bebauungsplangebiet „Am Schützenberg“ in Ilsenburg. Bürgermeister Loeffke (CDU) stellte in den Antworten dar, dass die Auf-

stellung des Haushaltes 2017 mit besonderen Schwierigkeiten verbunden ist. Die nach wie vor deutlich zu geringen Gewerbesteuerentnahmen und die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen erschweren dessen Ausgleich stark. Dennoch ist und bleibt es Ziel von Stadtverwaltung und Stadtrat, alle Ortsteile gleichermaßen zu berücksichtigen. Voraussetzung hierfür sind die entsprechenden finanziellen Mittel, welche aber nicht für alle Notwendigkeiten und Wünsche ausreichen. Im Falle des Drübecker Turnraumes wären dies trotz hoher Förderung auch ca. 58.000 Euro Eigenanteil der Stadt. Die Stadträte beschlossen daher, die vorliegende Investitionsliste noch einmal in einer gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Bauausschusses zu erörtern. Sie sind dabei dem Gemeinwohl verpflichtet und müssen, trotz aller berechtigten Wünsche, ihre Entscheidungen aus dem Blickwinkel der Gesamtstadt treffen. Sitzungsleiter Lüderitz brachte zum Ausdruck, dass die hohe

Bürgerbeteiligung sehr positiv zu sehen ist. Einwände gegen bestimmte planerische Prozesse, wie zum B-Plan „Am Schützenberg“, müssten aber rechtzeitig vorgebracht werden, und nicht erst nach Abschluss der Planung. Weiterer Inhalt der Sitzung war der Satzungsbeschluss zum B-Plan „Harzburger Straße“, der Beschluss zur Änderung des B-Plan „An der Amtswiese“ und verschiedene Widmungen von Straßen. Breiten Raum nahm die Diskussion über die Beschlussvorlage zur Entwicklung des Grundschulstandortes Darlingerode ein. Aufgrund wieder ansteigender Schülerzahlen in den nächsten Jahren muß die Raumkapazität erweitert werden. Auf welchem Wege dies geschehen soll, wird nach Ermittlung weiterer Fakten und Baukosten voraussichtlich in der Junisitzung entschieden werden. Ferner wurde eine Änderung der Kostensatzung der Feuerwehr beschlossen. Fehlalarme können somit finanziell bei den Verursachern geltend gemacht werden.

Die Gartensaison ist eröffnet!

5€ GUTSCHEIN
SOFORT EINLÖSEN

GARTEN & FREIZEIT
KATALOG
2017

Anzeige mitbringen oder im Markt vorzeigen und ab einem Einkauf von 50€ Gutschein einlösen. Aktion gilt bis 31.05.2017.

PROFI
Baumärkte
Horz GmbH
Garten - Bauelemente - Farben - Holz & Garten

Ilsenburg, Friedensstr. 30f
(ehem. Raiffeisen-Baumarkt)
Tel.: 039452-2229
www.profi-harz.de

Wir freuen uns auf Sie: Mo – Fr: 8 – 18 Uhr • Sa: 8 – 12 Uhr

BAUVISTA
Unsere Einkaufskooperation

Über 700 Fachmärkte in Deutschland
und wir gehören dazu!

**MUSIKSCHULE
SCHICKER**

Telefon 03943 21487
Mobil 0172 3411978
info@musikschule-schicker.de
www.musikschule-schicker.de

Ernst-Pörner-Str. 2
WERNIGERODE

Lerchenbreite 5
BLANKENBURG

Theaterpassage 2-4
HALBERSTADT

Harzburger Str. 24
ILSENBURG

seit 1948

REINECKE

HOLZBEARBEITUNG

- individueller Möbelbau
- Küchen von A-Z
- Verschattung – Schiebeläden, Klappläden
- Fenster und Türen, Treppen
- gesundes Wohnklima – Allergikerservice
- gestalterische Beratung & Planung

Tel. 039452 87976
Fax 039452 880 0
Friedenstraße 30 e
38871 Ilsenburg
info@reinecke-holzbearbeitung.de

www.reinecke-holzbearbeitung.de

**Vielfalt des
Tischler-
handwerks**

STEUERBERATER

Sven Rüger

STEUERBERATER

FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DSfV e.V.)

Schloßstraße 1
D • 38871 Ilsenburg
Telefon. 039 452 . 4827 0
Telefax. 039 452 . 4827 99
mail@steuerberater-rueger.de
www.steuerberater-rueger.de

Strom. Erdgas. Wasser. – Energie aus Ihrer Region

Harzenswunsch

Strom für Sie von uns

Jetzt zu Harz Energie wechseln und sparen!

Sie suchen einen günstigen Stromtarif und persönlichen Service ganz in Ihrer Nähe? Mit unserer Produktvielfalt bieten wir Ihnen den für Sie passenden Tarif zu fairen Preisen sowie transparente Vertragsbedingungen. Ihre Versorgung liegt uns am Herzen.

www.harzennergie.de

HarzEnergie
einfach. bestens. versorgt.

Wohnen in Ilsenburg – Wir schaffen Vertrauen...



Unser Leitmotiv „Wohnen in Ilsenburg“ bedeutet gute Berufschancen und vielfältige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten.

Wir bieten:

- Haus- und Wohneigentumsverwaltung
- Wohnungsvermittlung
- Baubetreuung
- Immobilienvermittlung
- Bauträgertätigkeit
- Erschließungsträgertätigkeit

IWG mbH

Ilsenburger Wohnungsbaugesellschaft mbH
Auf der See 40 | 38871 Ilsenburg
Telefon 039452 8181 und 808990 | Telefax 039452 8182
E-Mail info@wobau-ilsenburg.de | www.wobau-ilsenburg.de



Sprechzeiten: Dienstag 9.00–12.00 und 12.30–18.00 Uhr | Freitag 9.00–12.00 und 12.30–14.00 Uhr

Ilseburg erhält Romanik-Sonderpreis des Wirtschaftsministeriums

Paukenschlag für Ilseburg!

Der zum 10. Mal ausgelobte Sonderpreis des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt geht an die Stadt Ilseburg und die Stiftung Kloster Ilseburg.

Prämiert wurden im Kloster Jerichow bisheriges Engagement, Ideen und Projekte, die in den letzten drei Jahren begonnen und auch abgeschlossen wurden.

In den Ausschreibungsunterlagen heißt es: „Als zweckgebundene Zuwendung in Höhe von 10.000,00 EUR unterstützt der Sonderpreis kommunalen Einsatz bei der Weiterentwicklung von Infrastruktur und touristischer Erschließung, Marketingaktivitäten und Ausstellungsvorhaben an der „Straße der Romanik“.“

Überzeugen konnte die Jury der umfangreiche Katalog an geleisteten Maßnahmen, wie zum Beispiel die Inwertsetzung des Dormitoriums für Veranstaltungen, die Fertigstellung des Zanthier Raumes als Ausstellung zur nachhaltigen Forstwirtschaft, sowie auch der virtuelle Klosterführer, der in Zusammenarbeit mit der Hochschule Harz entstand. Die Tatsache, dass Rainer Schulze als Vorsitzender und Motor der Stiftung Kloster Ilseburg mit „penetranter Beharrlichkeit“ – so Minister Willingmann zur schmunzelnden Festgemeinde – immer wieder neue Projekte ersinnt, Förderung beantragt und umsetzt, war



Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt Armin Willingmann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Kloster Ilseburg Rainer Schulze, Bürgermeister Denis Loeffke und Projektkoordinatorin des Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. Andrea Meyer bei der Preisverleihung im Kloster Jerichow.

sicherlich auch ein entscheidender Faktor bei der Vergabe. In seiner anschließenden Dankesrede betonte Bürgermeister Denis Loeffke: „Die in den letzten Jahren erzielten Fortschritte waren maßgeblich auch in der guten Zusammenarbeit und dem gemeinsamen

Wirken von Stiftung und Stadt begründet“. Der Preis kommt zur rechten Zeit. Sind doch mit dem Einbau der Orgel und der Einrichtung eines Klosterladens diverse Projekte geplant, die eine finanzielle Zuwendung gut gebrauchen können.

2. Bürgerbrunch in Ilseburg



Zur Premiere im vergangenen Jahr beteiligten sich trotz wechselhaften Wetters viele Bürger.

Am Sonntag, den 11. Juni, findet der 2. Bürgerbrunch auf dem Ilseburger Marktplatz statt. Die Initiatoren und Organisatoren Melanie Ochmann und Sandra Sonsalla bieten, in Kooperation mit der Stadt Ilseburg, den Bürgern aus Ilseburg und den dazugehörigen Ortsteilen damit die Möglichkeit, sich in angenehmer Atmosphäre zu treffen, um in größerer Runde gemeinnützige Projekte zu unterstützen.

Auf dem Marktplatz Ilseburg werden zu diesem Zweck Tische aufgestellt, an denen bis zu 8 Personen Platz finden. In der Zeit

von 11.00 – 16.00 Uhr können mitgebrachte Speisen und Getränke gemeinsam verzehrt werden. Ein kompletter Tisch wird mit 35,00 Euro berechnet. Diese Spende geht ohne Abzug und zu gleichen Teilen an die drei Projekte: „Kita Mäuseland“ Darlingerode, „Kinderland am Eichholz“ Ilseburg und das Projekt „Suppenküche“ in Namibia. Interessierte können noch bis zum 31. Mai einen Tisch reservieren und damit die Initiative und Ihre Projekte unterstützen. Auf Grund der Erfahrungen des letzten Jahres sollten am Tag der Veranstaltung gegebenenfalls Regen- oder Sonnenschutz mitgebracht werden. Fragen zum Bürgerbrunch und den jeweiligen Projekten können an die Organisatoren, Telefon 0175/4199961, gestellt werden.

Kontodaten: Bitte Vereinsnamen oder Namen Ihrer Gruppe angeben!
Verwendungszweck: „Bürgerbrunch“
Empfänger: Verein für Bildung, Kultur und Freizeit e.V.
Harzsparkasse
IBAN: DE 51 8105 2000 0360 1848 04

Herausgeber

Stadt Ilseburg
Der Bürgermeister
Harzburger Str. 24
38871 Ilseburg (Harz)

Redaktion

Pressestelle der Stadt Ilseburg
Claudia Neumann // Tel 039452 84115
c.neumann@stadt-ilseburg.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am:
08.07.2017

Auflage

4.800 Exemplare

Gesamtherstellung

Harzdruckerei GmbH Wernigerode
Max-Planck-Straße 12/14 // 38855 Wernigerode
Tel 03943 5424-0 // www.harzdruckerei.de

Anzeigenberatung

Ralf Harms // Tel 03943 542427 // r.harms@harzdruckerei.de

Verteilung

Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet

Zeitler Werbeagentur GmbH

R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz
Tel 03441 662910 // Fax 03441 662970

Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Rufen Sie an! Zeitler Werbeagentur, Tel 03441 662910

Mitarbeiter der thyssenkrupp Presta Ilseburg GmbH engagieren sich im Stadtgebiet



Ein starkes Team, die Mitarbeiter der thyssenkrupp Presta Ilseburg GmbH, bei ihrem mittlerweile dritten Arbeitseinsatz zur Verschönerung der Stadt.

Es deutete bereits alles daraufhin, dass der von der Stadt Ilseburg und der thyssenkrupp Presta Ilseburg GmbH organisierte Arbeitseinsatz im Stadtgebiet sprichwörtlich ins Wasser zu fallen drohte. Denn bis kurz vor Beginn des Einsatzes regnete es am 25. April unentwegt. Doch Petrus schien es gut mit den Helfern zu meinen, als sich im Verlauf des Vormittags die Wetterlage deutlich besserte und sich zeitweise sogar die Sonne zeigte. Somit konnten die freiwilligen Helfer der thyssenkrupp Presta Ilseburg GmbH in Zusammenarbeit mit dem Ilseburger Bauhof letztlich doch die Stadt an den vorgesehenen Plätzen herausputzen. Bei der gemeinsamen



Mitarbeiter der thyssenkrupp Presta Ilseburg GmbH sowie des städtischen Bauhofes pflanzten zwei Bäume am Goetheweg.

Initiative wurden die Spielplätze im Ilsetal und im Tiergarten sowie die öffentliche Grünfläche am Goetheweg unter anderem durch Müll- und Unkrautbeseitigung sowie Straßenreinigungsarbeiten aufgewertet.

Zudem spendete die thyssenkrupp Presta Ilseburg GmbH im Rahmen des Arbeitseinsatzes der Stadt zwei Bäume, die dann im Zuge dessen auf der öffentlichen Grünfläche am Goetheweg gepflanzt wurden. Bereits zum dritten Mal beteiligte sich das Unternehmen thyssenkrupp mit seinen Mitarbeitern an der Aktion. Bürgermeister Denis Loeffke dankt dem Unternehmen für das erneute gemeinnützige Engagement und lobt die große Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter. Ein großer Dank geht auch an die städtischen Mitarbeiter unter Anleitung von Wilma Giesecke

Ilseburger Stadtbibliothek informiert zum Lesesommer XXL

Mit Beginn der Sommerferien startet die von der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken organisierte LesesommerXXL in die achte Runde. Erstmals können in diesem Jahr auch alle Grundschüler am LesesommerXXL teilnehmen und mit einem Teilnahmezertifikat eine super Note ergattern. Wer mindestens zwei Bücher gelesen und bewertet hat, erhält ein Zertifikat, das in der Schule vorgelegt und als besondere Lernleistung ins Zeugnis eingetragen werden kann. In der Ilseburger Stadtbibliothek steht ab dem 23. Juni interessierten Schülerinnen und Schülern die Buchauswahl zur Ausleihe zur Verfügung. In einer gesonderten Veranstaltung nach den Ferien

werden die Zertifikate übergeben. Der genaue Termin dafür wird noch bekannt gegeben. Den offiziellen und landesweiten Startschuss gibt der Präsident des Landesverwaltungsamtes, Thomas Pleye, am Freitag, dem 16. Juni 2017 um 10:00 Uhr in der Stadtbibliothek der Lutherstadt Wittenberg. In diesem Jahr ist der Reformator in aller Munde. An diesem Tag wird auch der diesjährige Ideenwettbewerb gestartet, bei dem die Teilnehmer wieder tolle Preise gewinnen können. Gesucht wird diesmal eine Stadt in Sachsen-Anhalt, auf deren Straßen das Skatebook durch die Gegend cruist. Die Teilnahmekarten gibt es in allen teilnehmenden Bibliotheken.



Weitere Informationen zum LesesommerXXL in Sachsen-Anhalt finden Sie unter www.lesesommer-sachsen-anhalt.de

Baubeginn für schnelles Internet in Darlingerode



Bürgermeister Denis Loeffke und Roland Voigt, Regiomanager bei der Deutschen Telekom, beim symbolischen Spatenstich.

Die Telekom hat mit dem Ausbau der Anschlüsse für schnelles Internet im Vorwahlbereich 03943 begonnen. Los ging es jetzt in der Bokestraße in Darlingerode mit den ersten Tiefbauarbeiten für die neuen Verteilerschränke. 1.200 Haushalte im Ilsenburger Ortsteil Darlingerode bekommen bis Ende 2017 schnelles Internet. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis

zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Das hohe Tempo hat allerdings seinen Preis: Das Verlegen von Glasfaser kostet rund 70.000 Euro pro Kilometer. Insgesamt wird die Telekom in Darlingerode rund zwölf Kilometer Glasfaser verlegen und fünf Verteiler neu aufstellen.

„Viele von uns schätzen den ländlichen Raum dafür, dass es hier weniger Hektik gibt und alles überschaubarer erscheint als in großen Ballungsgebieten. Allerdings ist ein Leben ohne Technik heutzutage auch auf dem Land nicht mehr zeitgemäß. Die

schnellen Internetanschlüsse der Telekom sorgen dafür, dass Darlingerode für alle Bürger und Bürgerinnen auch in Zukunft lebenswert bleibt“, sagt Denis Loeffke, Bürgermeister der Stadt Ilsenburg.

„Nachdem wir die Planungen abgeschlossen haben, wird jetzt gegraben“, sagt Roland Voigt, Regiomanager der Telekom. „Wir werden die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich halten. Daher gehen wir immer in überschaubaren Bauabschnitten vor.“

Auch im Stadtgebiet Ilsenburg ist künftig der Ausbau des Breitbandnetzes vorgesehen. Die Fördermittel für das Projekt sind bereits bewilligt worden. Für die Umsetzung steht der Landkreis bereits mit dem Magdeburger Unternehmen MDDSL in Kontakt. Sobald der Vertrag zustande gekommen ist, will das Unternehmen die Bürger direkt über das Vorhaben informieren. Nach Aussage des Unternehmens soll der Ausbau binnen eines Jahres abgeschlossen sein, sobald der Vertrag vom Landkreis unterzeichnet worden ist.



Die wesentlich dünneren Glasfaserkabel sorgen bis Ende 2017 für schnelleres Internet.

Veranstaltung zum 1. Mai in Ilsenburg



Betriebsratsvorsitzender der Ilsenburger Grobblech GmbH, Volker Mittelstädt, bei seiner Ansprache vor der Harzlandhalle.

Maiumzug, Marschmusik vom Spielmannszug aus Veckenstedt und ein bun-

tes Unterhaltungsprogramm bestimmten in Ilsenburg den Tag der Arbeit.

Herrlicher Sonnenschein empfing die zahlreichen Teilnehmer vor der Ilsenburger Harzlandhalle.

In seiner Ansprache warnte der Betriebsratsvorsitzende der Ilsenburger Grobblech GmbH, Volker Mittelstädt, vor der Billigkonkurrenz aus China sowie vor Wettbewerbsnachteilen durch eine Verschärfung der Emissionsrechte durch die EU. Aber nicht nur billiger Stahl aus China, sondern zunehmend auch aus der Ukraine machen der Stahlindustrie Sorgen.

Mit den Preisen aus China können europäische Stahlhersteller auf Dauer nicht konkurrieren, daher ist es gut, dass die EU Antidumpingmaßnahmen eingeleitet hat. Im Anschluss an den politischen Teil be-

gann das Familienfest mit Musik, Erbsensuppe aus der Gulaschkanone sowie Hüpfburg, Kinderschminken und sportlichen und spielerischen Angeboten für Mädchen und Jungen.



Den Besuchern wurde ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm geboten.

23. Ilsenburger Forellenfest 2017

Am 8. Juli 2017 wird rund um den idyllisch gelegenen Forellenteich im Zentrum der Stadt Ilsenburg die nunmehr 23. Auflage des traditionellen Forellenfestes stattfinden.

Die Eröffnung des Markttreibens findet um 11:00 Uhr statt und auch bei diesem Forellenfest dreht sich erneut alles um die Forellen.

Und so wird natürlich der Ilsenburger Anglerverein wieder frisch geräucherte Forellen anbieten. Aber auch andere kulinarische

Leckereien von Grillspezialitäten bis hin zu Backschinken werden im Angebot sein.

An verschiedenen Buden und Ständen wollen auch wieder Handwerker ihr kunsthandwerkliches Geschick vorstellen. So werden z.B. das Holzschnitzen oder das Klöppeln zu sehen sein. Mit dabei ist traditionell auch die Ilsenburger Trachtengruppe.

Ein buntes mittelalterliches Rahmenprogramm mit Künstlern und Gauklern wird

den Charakter des Forellenfestes unterstreichen. In diesem Jahr präsentiert sich auch die Ilsenburger Line-Dance-Gruppe „Mountain Ghosts“ beim Forellenfest. Gegen 16:00 Uhr wollen die Tänzer die Gäste stimmungsvoll unterhalten.

Speziell für die „Jüngsten“ gibt es auf dem Hof des Landhauses „Zu den Rothen Forellen“ ein attraktives Kinder-Fun-Arial mit einer Hüpfburg und anderen interessanten Spiel- und Sportgeräten. Ebenso warten wieder die beliebten Waterballs auf dem Forellenteich auf mutige kleine Gäste. Um 15:00 Uhr kommt „Die lustige Papageienshow“, die die Kinder in ihren Bann ziehen wird.

Um 17:00 Uhr starten dann „Bischof Buko“ und seine „Benediktinermönche“ mit ihrem Floß, um in traditioneller Weise die Forellen des Jahrganges 2017 in den Forellenteich auszusetzen.

Ab 20:00 Uhr gibt es auf der Marktplatzbühne Musik und Tanz mit Discjockey und Programm.

Auch on stage wird die „The Friday Nights Band“ sein, dessen Frontmann Sven Wernecke in der Region bestens bekannt ist.

Als abschließender Höhepunkt des Festes steigt um 22:45 Uhr ein Höhenfeuerwerk am Forellenteich.

Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei.



Das Aussetzen der Forellen durch Bischof Buko in den Forellenteich ist für viele Besucher der Höhepunkt des Festes.

Walpurgisfest auf dem Marienhof

Zu Walpurgis war auf dem Ilsenburger Marienhof wieder der „Teufel“ los! Bei gutem Wetter tummelten sich dort zahlreiche Besucher, um gemeinsam mit Hexenbrut und Teufelsbraten das jährliche Walpurgisfest zu feiern.

Ein buntes Programm sorgte bereits am Nachmittag für beste Stimmung, unter anderem mit einer Aufführung der KiTa Ilsenburg, musikalischer Unterhaltung mit den Harzer Spielleuten und der Prämierung der schönsten Kostüme der kleinen Hexen und Teufel und besten Häuserdekorationen in der Stadt. In bewährter Weise führte Hans-Georg Fischer, Vorsitzender des Fremdenverkehrsvereins Ilsenburg, durch das Programm, der sich anschließend bei den Sponsoren, Organisatoren und der Jury herzlich bedankte. Die Organisatoren werden dafür sorgen, dass im kommenden

Jahr auch wieder eine Bühne aufgebaut werden wird. Abends sorgten die Harzer Spielleute und die Devil Dancer für ein

Showprogramm. Gute Laune gab es außerdem mit Musik der 80er und 90er von DJ Timo.



Zahlreiche Gäste kamen zum Walpurgisfest auf den Marienhof

Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof in Ilsenburg



Bereits Anfang April wurde ein Teil der Trinkwasserleitung vom Haupttor am Veckenstedter Weg in Richtung Trauerhalle erneuert.

Seit der Übernahme durch die Stadt Ilsenburg zum 1. Januar 2017 zeigt sich, wie sehr der Friedhof mittlerweile in die Jahre gekommen ist. Vor allem ein Teil der Trinkwasserleitung, die vom Haupttor am Veckenstedter Weg zur Trauerhalle hin verläuft, war dringend sanierungsbedürftig. Dies war bei der Instandsetzung des Schachtes am Haupttor, der einzufallen drohte, aufgefallen. Daraufhin hat der Bauhof der Stadt gemeinsam mit den Stadtwerken Wernigerode Anfang April den betroffenen Abschnitt der Trinkwasserleitung erneuert. Im Zuge der Arbeiten zeigten sich auch in anderen Bereichen Mängel, so dass die Stadt weiteren Handlungsbedarf sieht. Durch den Einsatz der Mitarbeiter des Bauhofs am Urnen-Rondell wurde eine weitere Fläche erschlos-

sen, um dort neue Urnen-Grabstellen zu schaffen. Um eine akkurate Grünpflege zwischen den Urnenplatten zu gewährleisten, bittet die Stadt aus gegebenem Anlass die für die Grabstätten Verantwortlichen um Einhaltung der Vorschriften zur zulässigen Ausgestaltung der Flächen. Die Friedhoffssatzung erlaubt an diesen Stellen lediglich eine Grabvase oder einen parallel aufgestellten Pflanzkasten hinter der Grabplatte. Zusätzliche Dekorationen an den Urnen-Gräbern sind nicht zulässig. Derzeit werden vom städtischen Bauhof auf dem Friedhofsgelände neue Sitzbänke aufgestellt und Veränderungen an den einzelnen Abfallplätzen vorgenommen. Die Standorte der Abfallplätze werden konzentriert entlang der Hauptachse des Friedhofs eingerichtet und werden auch

weiterhin für die Friedhofsbesucher gut zu erreichen sein. Im Zuge der Arbeiten werden an diesen Stellen jeweils ein Container für Grünschnitt sowie verschiedene Abfallbehälter aufgestellt, um auch eine Trennung in Restmüll, Leichtverpackungen und Altpapier zu ermöglichen. Mit der Verlegung und Umgestaltung der Abfallplätze soll einerseits das Erscheinungsbild auf dem Friedhof verbessert sowie eine klare Trennung aller anfallenden Abfälle sichergestellt, und andererseits das Abtransportieren der Grünschnittabfälle erleichtert werden. Alle vorhandenen Wasserentnahmestellen bleiben jedoch erhalten. Sie wurden bereits vom Bauhof geprüft und wo nötig repariert. Im Zusammenhang mit der Wasserentnahme informiert die Stadt Ilsenburg, dass das zu entrichtende "Wassergeld" nicht mehr an die Kirchengemeinde, sondern ab sofort an die Stadtverwaltung abzuführen ist. Dies gilt insbesondere für jene Fälle, in denen nicht bereits eine Einmalzahlung für die gesamte Liegezeit entrichtet worden ist.

Weitere Auskünfte rund um den Friedhof und die Sanierungsarbeiten erteilt Frau Hoppstock 039452 84-148.



Die Abfallplätze werden entlang der Hauptachse des Friedhofs eingerichtet und jeweils mit einem Container für Grünschnitt und verschiedenen Abfallbehältern ausgestattet.

Schüler der Prinzess Ilse Grundschule im Gespräch mit dem Bürgermeister



Bürgermeister Denis Loeffke beantwortete die Fragen der interessierten Schüler.

Schüler der Klassen 3a und 3b der Prinzess Ilse Grundschule besuchten im Mai die Stadtverwaltung Ilsenburg und kamen mit Bürgermeister Denis Loeffke ins Gespräch. Die Gesprächsrunden wurden von der Lehrerin Roswitha Festerling im Rahmen des Sachunterrichts organisiert. Die Kinder im

Alter von 9 und 10 Jahren befragten den Bürgermeister dabei überwiegend zu den Aufgaben in seinem Amt, aber auch zu aktuellen Themen aus Ilsenburg, der Politik und sogar zu den Wahlen in Frankreich. Abschließend berichtete der Bürgermeister über die anstehende Sanierung des Schulgebäudes und den geplanten Bachlauf über den Schulhof. „Ich bin beeindruckt von Eurem großen Interesse und den anspruchsvollen Fragen, die Ihr mir gestellt habt.“, verabschiedete der Bürgermeister die Schüler mit großem Lob.

Bekanntmachung über die Erschließung des Wohngebietes „Am Schützenberg“

Die Stadt Ilsenburg beabsichtigt die Erschließung eines neuen, kleinen Wohngebietes „Am Schützenberg“ in Ilsenburg. Zur Verfügung stehen im Jahre 2018 voraussichtlich 8 Bauplätze auf städtischen Flächen, sowie weitere auf Privatflächen. Interessenten werden aufgefordert, sich

zunächst schriftlich unter Angabe ihrer Kontaktdaten bei der Stadtverwaltung zu melden. Eine Bewerbung ist ausschließlich für die städtischen Grundstücke möglich. Der Stadtrat wird auf einer seiner nächsten Sitzungen über die Vergabe der Grundstücke entscheiden, sofern mehr Bewerbun-

gen eingehen als Bauplätze vorhanden sind. Aussagen zum Grundstückspreis sind derzeit noch nicht möglich. Bewerbungen, die nach dem 31.08.2017 eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Bereits bisher eingegangene Bewerbungen behalten auch weiterhin ihre Gültigkeit.

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „An der Amtswiese“ der Stadt Ilsenburg mit integrierter örtlicher Bauvorschrift zur Gestaltung von baulichen Anlagen und der örtlichen Bauvorschrift zur Herstellung notwendiger Stellplätze sowie über die Ablösung der Herstellungspflicht für nicht herzustellende Stellplätze

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -

Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.05.2017 die 1. Änderung des **Bebauungsplanes Nr. 26 „An der Amtswiese“** mit integrierten örtlichen Bauvorschriften beschlossen und dem Entwurf sowie der Begründung zugestimmt.

Der Geltungsbereich ist im anliegenden Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des Bebauungsplanes ist, den Hotelbetrieb zu erweitern. Die im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 26 „An der Amtswiese“ festgesetzte private Grünfläche für Sport und Freizeit/Abenteuerspielplatz außerhalb des Landschaftsschutzgebiets nordwestlich der bestehenden Bebauung soll in ein Sondergebiet für Ferienhäuser geändert werden. Es sollen 11 II-geschossige Ferienhäuser mit 44 Betten errichtet werden. Eine weitere Herauslösung aus dem Landschaftsschutzgebiet wird nicht angestrebt.

Im zentralen Bereich verbleiben der maximal III-geschossige Hotelbereich mit den Zimmern, dem Restaurant und der Bar, dem Wellness- und Spabereich und der Tagungsbereich mit Sportsbar. Alle Teileinrichtungen sollen entsprechend der Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen erweitert werden. So sollen mit der Änderung des B-Plans im Sondergebiet für Hotel und Fremdenverkehr bspw. 180 Betten und ein Wellnessbereich von ca. 1500 m² ermöglicht werden.

Die private Verkehrsfläche mit der Zweckbestimmung Stellplätze soll zugunsten einer IV-geschossigen Sondergebietsfläche für die Hotelweiterung aufgehoben werden. Des Weiteren ist der Investor bestrebt, die örtliche Bauvorschrift zur äußeren Gestaltung baulicher Anlagen zu

gunsten einer zeitgemäßen Architektur zu überarbeiten.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs.1 Baugesetzbuch wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die Entwicklung des Gebietes und über die voraussichtlichen Auswirkungen zu informieren sowie Anregungen vorzubringen.

Die Planungsunterlagen liegen im Verwaltungsgebäude der Stadt Ilsenburg (Harz),

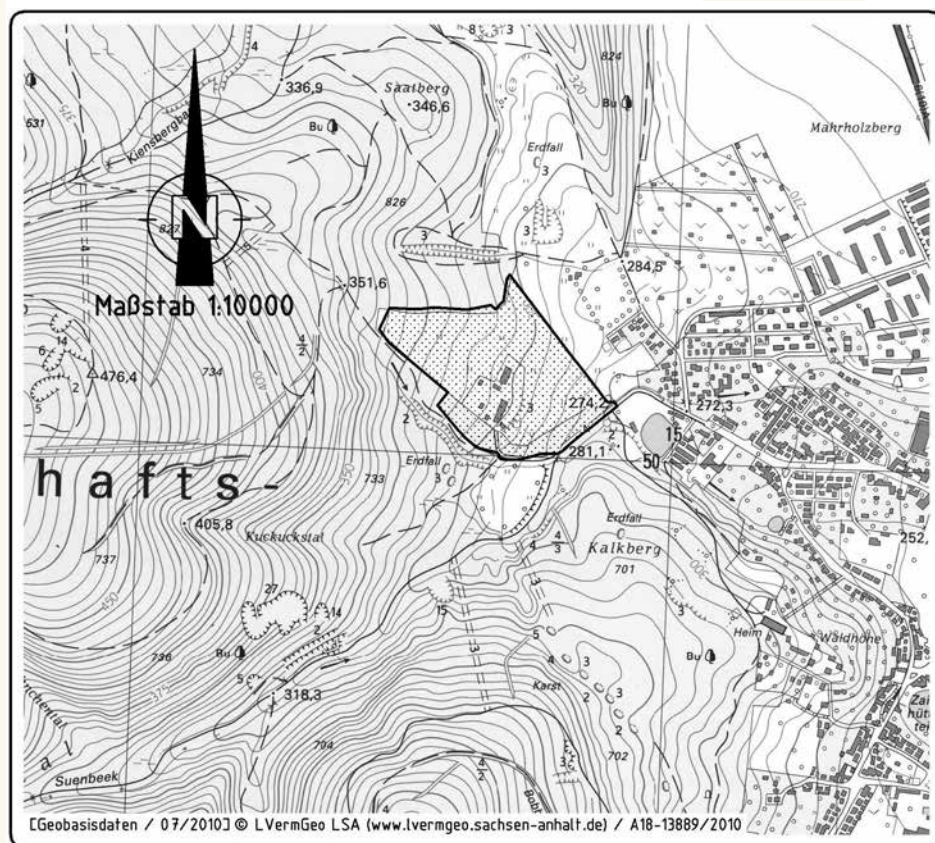
in 38871 Ilsenburg, Harzburger Straße 24, 1. OG, Bauamt, Zimmer 208 während der üblichen Dienstzeiten in der Zeit

vom 29. Mai 2017 bis 30. Juni 2017

zur Äußerung und Erörterung öffentlich aus.

Ilsenburg, den 09.05.2017

Stadt Ilsenburg
Der Bürgermeister



Geltungsbereich zur 1. Änderung des B-Plans Nr. 26 „An der Amtswiese“

1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Ilsenburg (Harz) außerhalb der unentgeltlichen Pflichtaufgaben.

Aufgrund des § 8 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) i.V.m. § 22 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190), in den jeweils zurzeit gültigen Fassungen, hat der Stadtrat der Stadt Ilsenburg (Harz) in seiner Sitzung am 03.05.2017 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen.

Der § 1 erhält folgende neue Fassung: § 1

Kostenersatzpflicht

- (1) Der Einsatz der Feuerwehren der Stadt Ilsenburg (Harz) ist bei Bränden, Notständen durch Naturereignisse und bei Hilfeleistungen zur Rettung von Menschen aus akuter Lebensgefahr unentgeltlich.

- Ansprüche auf Ersatz der Aufwendungen nach allgemeinen Vorschriften bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verursachung von Gefahr oder Schäden und gegen Verursacher in Fällen der Gefährdungshaftung bleiben unberührt.
- (2) Für andere als die in Abs. 1 Satz 1 genannten Leistungen wird Kostenersatz nach dieser Satzung und ihres Tarifes erhoben.

Kostenpflichtig sind:

1. Hilfe- und Sachleistungen bei Unglücksfällen und in sonstigen Bedarfsfällen, wenn Menschenleben nicht oder nicht mehr in Gefahr sind;
2. Ausrücken nach vorsätzlich oder grob fahrlässig grundloser Alarmierung;
3. Brand- und Hilfeleistung für nicht unmittelbar angrenzende Landkreise und kreisfreie Städte;
4. Einsatz oder Überlassung von Fahrzeugen und Geräten mit eigenem

- Antrieb, Lösch-, Rettungs-, Beleuchtungs- und sonstigen Hilfsgeräten;
5. Gestellung von Personal der Feuerwehr;
 6. Überprüfung von Feuerlöscheinrichtungen und -geräten sowie deren Instandsetzung.
 7. **Fehl- und Falschalarmierungen durch Rauchwarnmelder und Brandmeldeanlagen.**

Die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Ilsenburg (Harz) außerhalb der unentgeltlichen Pflichtaufgaben tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ilsenburg (Harz), den 04.05.2017

Loeffke
Bürgermeister



Widmung des Apfelweges in Ilsenburg

Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.05.2017 beschlossen, die Erschließungsstraße zwischen dem Gewerbegebiet „Ellerbach“ und den südlichen Wohnbau- und sonstigen Flächen für den öffentlichen Verkehr zu widmen, um die Eigenschaft einer öffentlichen Straße zu erhalten. Die Straße wird bereits unter den Namen „Apfelweg“ geführt; eine förmliche Widmungsverfügung erfolgte bisher nicht.

Die Erschließungsstraße wird gemäß §§ 6, 2 und 3 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) in der derzeit gültigen Fassung mit Wirkung ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Festsetzungen:

Klassifizierung: Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA

Straßenbaulastträger: Stadt Ilsenburg (Harz)

Anfangspunkt: Einmündung Papenhecke
Endpunkt: Einmündung K1355/Veckenstedter Weg

Flurstücke: Flstk. 176/2 TFl., 176/4 TFl., 601, 605 TFl., 602, 152/29, 152/52, 176/7, 222 TFl., 250/6 TFl., 250/2, 467, 502 TFl., 504, 466/171, 409 TFl., 251/21, 251/22, 413 TFl. und 412 TFl., Flur 3, Gemarkung Ilsenburg

Widmungsbeschränkungen:

keine
Die Straße ist im anliegenden Plan dargestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Stadt Ilsenburg (Harz), Harzburger Straße 24, 38871 Ilsenburg (Harz), einzulegen.

Ilsenburg, den 09.05.2017

Loeffke
Bürgermeister



Widmung der parallel zur Landesstraße 85 verlaufenden Anliegerstraße „Wernigeröder Straße“ in Ilsenburg

Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.05.2017 beschlossen, die grundhaft erneuerte, parallel zur L85 verlaufende Anliegerstraße „Wernigeröder Straße“, die die nördlich anliegenden Wohngrundstücke erschließt, für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Die „Wernigeröder Straße“ wird im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Ilsenburg unter der lfd. Nr. 12303 geführt. Das Bestandsverzeichnis bestimmt sowohl auf dem Verzeichnisblatt als auch in der grafischen Darstellung die damalige Bundesstraße – jetzt Landesstraße – „Wernigeröder Straße“ mit ihren in Baulastträgerschaft der Stadt stehenden Nebenanlagen vom Anfangspunkt Faktoreistraße bis zum Endpunkt der Ortsdurchfahrt Richtung Drübeck. Die Flurstücke der Hauptachse, der Nebenanlagen inkl. der parallel verlaufenden Anliegerstraße sind aufgelistet und markiert. Mit der Eintragung im Straßenbestandsverzeichnis wird vermutet, dass die Widmung vollzogen ist (§ 4 Abs. 3 Satz 1 StrG LSA).

Die parallel zur Landesstraße 85 verlaufende Anliegerstraße, die die nördlich anliegenden Grundstücke erschließt und unter dem Namen „Wernigeröder Straße“ geführt wird, stellt unabhängig von der Landesstraße eine eigene Verkehrsanlage dar und ist nicht nur eine Nebenanlage. Sie ist eigenständig zu erfassen. Eine förmliche Widmungsverfügung wird hiermit nachgeholt und das Bestandsverzeichnis bzgl. der Straßenbaulastträger Land und Stadt konkretisiert.

Die parallel zur Landesstraße 85 verlaufende Anliegerstraße „Wernigeröder Straße“ wird gemäß §§ 6, 2 und 3 Straßengesetz des

Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) in der derzeit gültigen Fassung mit Wirkung ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Festsetzungen:

Klassifizierung: Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA

Straßenbaulastträger: Stadt Ilsenburg (Harz)

Anfangspunkt: Einmündung L85/Wernigeröder Straße

Endpunkt: Einmündung auf K1355/Veckenstedter Weg inklusive dem Stich zum Sportplatz

Flurstücke: Flstk. 72; Fl. 2, Flstk. 2138/256, 2107/256, 2110/256 Tfl., 2108/256 sowie Flstk. 74, Flur 7, Gemarkung Ilsenburg

Widmungsbeschränkungen: keine

Die Straße ist im anliegenden Plan dargestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Ilsenburg (Harz), Harzburger Straße 24, 38871 Ilsenburg (Harz), einzulegen.

Ilsenburg, den 15.05.2017

Loeffke
Bürgermeister



Widmung der Erschließungsstraßen im Baugebiet „Halberstädter Weg Nord - Teil II“ im OT Darlingerode der Stadt Ilsenburg

Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.05.2017 beschlossen, die Erschließungsstraßen im Baugebiet „Halberstädter Weg Nord - Teil II“ im OT Darlingerode für den öffentlichen Verkehr zu widmen, um die Eigenschaft einer öffentlichen Straße zu erhalten. Den Straßen wurden bereits mit Stadtratsbeschluss vom 19.07.2013 die Namensbezeichnungen „Im Altfeld“, „Im der Kleibreite“ sowie „Im Sandbrink“ gegeben.

Die Erschließungsstraßen werden gemäß §§ 6, 2 und 3 Straßengesetz des Landes

Sachsen-Anhalt (StrG LSA) in der derzeit gültigen Fassung mit Wirkung ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Festsetzungen:

Klassifizierung: Gemeindestraßen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA

Straßenbaulastträger: Stadt Ilsenburg (Harz)

„Im Altfeld“

Anfangspunkt: Einmündung Hinter den Gärten

Endpunkt: Einmündung Im Sandbrink

inklusive der drei Stichstraßen

Flurstücke: Flstk. 669, 712 und 667, Flur 3, Gemarkung Darlingerode

Widmungsbeschränkungen: keine

„Im Sandbrink“

Anfangspunkt: Einmündung Bokestraße

Endpunkt: Anschluss Am Köhlerberg

Flurstücke: Flstk. 376 und 713, Flur 3, Gemarkung Darlingerode

Widmungsbeschränkungen: Wegeverbindung Im Sandbrink entlang der Grundstücke Haus Nr. Im Sandbrink 10 bis Haus Nr. Am Köhlerberg 8 (Flstk. 713 der Flur 3) nur für fußläufigen Verkehr.

„In der Kleibreite“

Anfangspunkt: Einmündung Hinter den Gärten

Endpunkt: Einmündung Bokestraße/Im Sandbrink inklusive der Wegeverbindung sowie Wegeverbindung bis zur Straße Im Altfeld

Flurstücke: Flstk. 665, 686 und 666, Flur 3, Gemarkung Darlingerode

Widmungsbeschränkungen: Wegeverbindung In der Kleibreite entlang der Grundstücke Haus Nr. In der Kleibreite 12 bis Haus Nr. Im Sandbrink 1 (Flstk. 686 der Flur 3) nur für fußläufigen Verkehr.

Wegeverbindung In der Kleibreite entlang der Grundstücke Haus Nr. In der Kleibreite 7 bis Haus Nr. Im Altfeld 30 (Flstk. 666 der Flur 3) nur für fußläufigen Verkehr.

Die Aufteilung und Benennung der Straßen sind dem beiliegendem Lageplan zu entnehmen.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Stadt Ilsenburg (Harz), Harzburger Straße 24, 38871 Ilsenburg (Harz), einzulegen.

Ilsenburg, den 09.05.2017

Loeffke
Bürgermeister



1. Änderung zur Nutzungsentgeltanpassung für kommunale Bodenflächen der Stadt Ilsenburg (Harz) auf der Grundlage der Beschlussvorlage 5.193/2010 Beschluss Nr.: 6.224/2016

Berichterstatter: Loeffke Bürgermeister

Gesetzliche Grundlagen:

§ 45 Abs. 2 Nr. 6 KVG LSA in der z.Zt. geltenden Fassung i.V.m. der Nutzungsentgeltverordnung vom 22.07.1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.06.2002 (BGBl. I S. 2562), § 558 BGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.01.2002 (BGBl. I S. 42, ber. S. 2909, 2003 S. 738)

Begründung:

Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg (Harz) hat die Nutzungsentgeltanpassung für kommunale Bodenflächen (BV 5.193/2010) und ergänzend für die Pflege öffentlicher Flächen (BV 5.282/2011) sowie die Nutzungsentgelte für Sonderfälle (BV 5.306/2012) beschlossen.

Im Rahmen der Umsetzung dieser Beschlüsse existieren aktuelle Fälle, welche eine eindeutige Definition der öffentlichen Bodenflächen notwendig machen.

Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg (Harz) beschließt die ergänzenden Bestimmungen für die Nutzung kommunaler Bodenflächen in der Stadt Ilsenburg (Harz) zum 01.11.2016

Unbebaute Flächen: 0,50 €/m²/Jahr

Hier handelt es sich um Freiflächen ohne jegliche Aufbauten, Grün- oder Gartenflächen, die ausschließlich der Freizeitgestaltung und/oder einer gärtnerischen Nutzung sowie Erholungszwecken dienen. Lagerung von Materialien (z.B. Holz oder Steine) sowie Befestigungsmaßnahmen dieser Flächen sind genehmigungspflichtig.

Bebaute Flächen, Bungalow: 1,00 €/m²/Jahr

Für ein Pachtgrundstück, auf dem mit Zustimmung des Verpächters ein Gartenhaus ab einer Größe von 25 m² errichtet wurde bzw. bereits besteht und welches nicht ständigen Wohnzwecken dient.

Bebaute Flächen mit Gartenlaube oder Schuppen: 0,70 €/m²/Jahr

Für ein Pachtgrundstück, auf dem mit Zustimmung des Verpächters ein einfaches Gartenhaus oder ein Geräteschuppen aus Holz unter 25m² errichtet wurde bzw. bereits besteht.

Garagenstandort- und Carportpacht: 180,00 €/Jahr

Für eine Pachtfläche, auf der sich eine Garage oder ein Carport, einzeln stehend oder im Garagenkomplex, mit einer Größe bis ca. 18 m² befindet.

Stellplatz, unbefestigt: 120,00 €/Jahr

Eine Stellfläche umfasst max. 18 m² (ca. 3 x 6 m) und hat einen Untergrund aus losem Schotter, natürlich gewachsenem Erdreich oder Rasen.

Eine Befestigung dieser Fläche mit Steinen, Beton, Bitumen o.a. Materialien (auch nur in Teilen) ist nicht vorhanden.

Veränderungen an der Beschaffenheit eines unbefestigten Stellplatzes dürfen vom Pächter nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Stadt vorgenommen werden.

Stellplatz, befestigt: 180,00 €/Jahr

Eine Stellfläche umfasst max. 18 m² (ca. 3 x 6 m) und hat einen befestigten Untergrund aus Pflaster- oder Gittersteinen, Beton, Bitumen o.ä. Materialien.

Ausschlaggebend ist die gegenwärtige Beschaffenheit des Untergrundes, nicht wer diesen befestigt bzw. die Kosten der Befestigung getragen hat.

Neu aufgenommen werden:

Pflegeverträge: kostenfrei

Ein Pflegevertrag für eine kommunale, zugängliche Fläche, welche auf Dauer der Allgemeinheit zur Verfügung steht und

den Pflegeaufwand der Stadt reduziert, ist kostenfrei. Der Vertragspartner übernimmt die Pflegearbeiten auf seine Kosten und erzielt keine Erträge.

Landpachtverträge/Nutzungsverträge 180,00 €/ha/Jahr

Dient die Pacht oder Nutzung einer kommunalen Fläche (Ackerland, Grünland, Weideland, Streuobstwiesen o.ä.) dem Pächter/Nutzer durch z.B. Fruchtzug als gewerbliche Einnahmequelle, ist ein Entgelt von 180 €/ha und Jahr fällig.

Die Pflicht, Grundsteuern u.a. öffentliche Lasten für den Pacht- oder Nutzungsgegenstand zu entrichten sowie diesen in einem ordentlichen und nutzbaren Zustand

zu halten, liegt beim Pächter/Nutzer.

Sollte sich die/das ortsübliche Pacht/Nutzungsentgelt hierzu um mehr als 10% verändern, ist der Pachtzins entsprechend anzupassen.

Mindestpachtzins bei Kleinstflächen

Bei der Verpachtung von Kleinstflächen ab 1 m², bei denen der ermittelte Pachtzins unter 15,00 €/Jahr liegen würde, wird zur Deckung des Verwaltungsaufwandes ein Mindestbetrag von **15,00 €/Jahr** als Pachtzins geltend gemacht.

***Hiervon abweichende Vereinbarungen/
Festlegungen bedürfen einer Einzelbe-
schlussfassung des Hauptausschusses.***

Abstimmungsergebnis:

- 20 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
- 16 davon anwesend
- 15 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimmen
- Enthaltung
- Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) gehindert an der Beratung und Entscheidung mitzuwirken

Ilseburg, den 08.03.2017

Loeffke
Bürgermeister



Hinweis auf die Bekanntmachung der 6. Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode vom 03.11.2010 (Verbandssatzung)

Gemäß § 8 (5) i. V. m. § 14 (2) des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt wird

auf die Veröffentlichung der 6. Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode (Verbands-

satzung) im Harzer Kreisblatt – Amtsblatt des Landkreises Harz – Nr. 12/2016 vom 17.12.2016 hingewiesen.

Öffentliche Bekanntmachung Änderungsbeschluss des Flurbereinigungsverfahrens Freiwilliger Landtausch „Forstflächen Wernigerode“ Verf.-Nr. 29 HZ 0092

Gemäß § 6 Abs. 2 und § 110 Flurbereinigungsgesetz wird hiermit auf die öffentliche Bekanntmachung Änderungsbeschluss zum Flurbereinigungsverfahren Freiwilligen Landtausch „Forstflächen Wernigerode“, Landkreis Harz, Verfahrensnummer 29 HZ 0092, des Am-

tes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, vom 08.05.2017, hingewiesen.

Die öffentliche Bekanntmachung liegt im Verwaltungsgebäude der Stadt Ilseburg (Harz), in 38871 Ilseburg, Harzburger

Straße 24, 1. OG, Fachbereich Innere Verwaltung, Zimmer 217 während der üblichen Dienstzeiten in der Zeit vom 23. Mai 2017 bis zum 06. Juni 2017 zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Leinenpflicht für Hunde in Wald und Flur

Die Stadt Ilseburg weist alle Hundebesitzer daraufhin, dass seit dem 1. März Hunde in Wald und Flur wieder anzuleinen sind. Grund dafür ist die Brut- und Aufzuchtzeit wildle-

bender Tiere. In dieser Zeit sind die Tiere besonders störfähig bzw. angreifbar und unterliegen daher einem besonderen Schutz. Nach dem Landeswaldgesetz

Sachsen-Anhalt gilt die Leinenpflicht noch bis zum 15. Juli. Bei Nichteinhaltung müssen die betroffenen Hundebesitzer mit einem Ordnungsgeld rechnen.

Aufruf zum Frühjahrsputz auf Straßen und Wegen der Stadt Ilseburg

Der Frühling hält allmählich Einzug. Milde Temperaturen und gelegentliche Sonnenstunden locken Anwohner und Gäste raus ins Freie. Auf vielen Straßen und Wegen in der Stadt und den Ortsteilen befinden sich allerdings noch Überreste, wie Streukies, Äste, Laub oder ähnliches, aus der dunklen Jahreszeit. Zwar werden bestimmte Straßen bereits im Auftrag der Stadt Ilseburg durch Reinigungsfahrzeuge gebührenpflichtig gereinigt, auf den

Großteil der Straßen trifft dies allerdings nicht zu.

Die Stadtverwaltung ruft daher besonders Grundstückseigentümer bzw. ihnen gleichgestellte Personen, wie beispielsweise Mieter, zum „Frühjahrsputz“ auf, um die an den Grundstücken anliegenden Straßenbereiche gemäß ihrer Straßenreinigungspflicht zu reinigen. Soweit die Stadt die Fahrbahn einschließlich Gassen gegen Gebühr rei-

nigt, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die Gehwege. In allen anderen Fällen muss die Fahrbahn bis zur Straßenmitte gefegt werden. Dies gilt sowohl für bebaute als auch für unbebaute Grundstücke.

Im Detail können die Regelungen zur Straßenreinigung in den entsprechenden Satzungen im Internet unter www.stadt-ilseburg.de in der Rubrik Bürgerservice nachgelesen werden.

Thomas-Mann-Grundschule Darlingerode lud zum Tag der offenen Tür

Die Thomas-Mann-Grundschule Darlingerode veranstaltete am 24. März gemeinsam mit dem Hort der Kita Mäuseland einen Tag der offenen Tür.

Der in Zusammenarbeit mit dem Schülternrat organisierte Tag bot den Besuchern viel Sehens- und Wissenswertes.

Viele Eltern unterstützten die Aktion mit gebackenen Kuchen und Getränken oder halfen vor Ort mit. In verschiedenen Lern- und Freizeitangeboten, die von den Lehrern und Erziehern beider Einrichtungen betreut wurden, konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern basteln, experimentieren und Spannendes entdecken.

Außerdem machten Schüler auf ihre ins Leben gerufene Initiative „Rettet den Baum“ aufmerksam.

Mit dem Geld, welches auf dem Kuchenbasar und durch Spenden gesammelt wurde, soll nun eine Rundbank entstehen, die den Schulhofbaum besser vor äußeren Einflüssen schützt.

Veranstaltungen Ilsenburg Mai bis Juli

Freitag, 19. Mai

19:30 Uhr Fürst Stolberg Hütte; „**Die Fledermaus**“ – Nordharzer Städtebundtheater, Vvk: Tourist Info Ilsenburg 039452 19433
19:30 Uhr Kloster Ilsenburg; **Konzert mit Friedemann Wuttke** (Gitarre)

Samstag, 20. Mai

15:00 Uhr Wei Drübschen; **Frühlingsfest „Wei Drübschen“** ...in der Schulstr. 11, Drübeck, kostenfrei
18:30 Uhr Harzlandhalle; **Kastelruther Spatzen**; Vvk: Tourist Info Ilsenburg 039452 19433

Sonntag, 21. Mai

Internationaler Museumstag
Komturhof Darlingerode, Heimatstube Ilsenburg, Eisenhüttenpark Ilsenburg, Fürst Stolberg Hütte, Hütten- und Technikmuseum Ilsenburg; www.museumstag.de

Samstag, 27. Mai

16:00 Uhr Kloster Drübeck; **Romaniktag – Editha aus Wessex** ...Lesekonzert der Autorin Regine Sondermann aus dem Leben der Editha, Gattin Otto I.

Sonntag, 28. Mai

13:00–18:00 Uhr Stadtzentrum; **Kinder- und Straßenfest**; Kunterbuntes Spiel- und Spaßprogramm, kostenfrei
16:00 Uhr Kloster Ilsenburg; **Kammerkonzert** mit Catalina Huros (Klavier), Karl Huros (Violoncello) und Aaron Huros (Violine)

Dienstag, 30. Mai

19:00 Uhr Kloster Ilsenburg; **Precision Farming – Moderne nachhaltige Landwirtschaft** – Vortrag mit Klaus Münchhoff

Samstag, 10. Juni

16:00 Uhr Kloster Drübeck; **Lust am Garten – Tag der Parks und Gärten**
Gartenlust im Frühling; Literarisch-musikalisches Programm mit Antje und Martin Schneider, musikalisch begleitet durch Gabriele Müller, Eintritt: 8,00 €
13:00 Uhr Harzlandhalle; **Harzer Cheeropen**

Sonntag, 11. Juni

11:00 – 16:00 Uhr Marktplatz; **Bürgerbrunch**; Tischmiete: 35,00 Kontakt: Frau Sonsalla, Tel.: 0175 4199961
14:00 Uhr Kloster Drübeck; **Lust am Garten – Tag der Parks und Gärten**; Gartenführung, literarisch unterwegs in den

historischen Klostergärten mit Annegret Bischoff, Eintritt frei, Spende erbeten!

15:00 Uhr Kloster Ilsenburg; **Sternwanderung auf dem Harzer Klosterwanderweg**; Erste Wanderung vom Kloster Michaelstein über die Himmelpforte und Drübeck nach Ilsenburg. Zweite Wanderung vom Kloster Wöltingerode über Eckertal und Abbenrode nach Ilsenburg. Ankunft beider Wanderungen am Kloster Ilsenburg: ca. 15:00 Uhr

Samstag, 17. Juni

20:00 Uhr Fürst Stolberg Hütte; „**Romeo & Julia**“ – Nordharzer Städtebundtheater
Eintritt: Normalpreis 26,00 €/Bühnen-Card-Preis 19,00 €/Kombiticket 21,00 €

Sonntag, 18. Juni

16:00 Uhr Kloster Drübeck; **Collegium Musicum im Konzert**; Konzert mit ehemaligen Schülern der Kreismusikschulen u. weiteren Musikfreunden; Eintritt: 8,00 €/ermäßigt 5,00 €
16:00 Uhr Kloster Ilsenburg; **Kammerkonzert**; mit Juri Siebenrock (Harfe und Gitarre)

Donnerstag, 22. Juni

19:00 Uhr Café im Schloss; **Whisky Dinner**; 70,00 € inkl. Essen & 10 Whisky-Sorten (Anmeldung erforderlich: 0171 7449188)

Freitag, 23. Juni – Sonntag, 25. Juni

16:00 Uhr Kloster Ilsenburg; **Whisky Messe**; Schottische Spezialitäten, Tasting, Live-Musik und vieles mehr/www.whisky-harz.de

Samstag, 24. Juni

09:30 Uhr Wanderparkplatz Ilsetal; **Schöne Aus- und Waldansichten im Nationalpark**; Kostenfreie Führung mit dem Harzklub Zweigverein Ilsenburg; Hans Thies, Streckenlänge: ca. 7 km

19:30 Uhr Kloster Drübeck; **Abendmusik zum Johannisfest mit dem Kloster – Gospelchor**; Leitung: Pfarrer Michael Bornschein

Sonntag, 25. Juni

15:00 Uhr Klosterkirche Ilsenburg, **Konzert mit dem Bernhard.t.iner Akkordeonorchester**

Montag, 26. Juni

10:00 – 14:00 Uhr Kloster Drübeck; „**Ferientag im Kloster**“ Auf die Kinder im Vor- und Grundschulalter wartet ein buntes und abwechslungsreiches Programm

zum Zuschauen und Mitmachen sowie ein Imbiss aus der Klosterküche.

13:00 Uhr Kloster Drübeck; „**Prinzessin Ilse und der traurige Prinz**“ Puppentheater mit Livemusik mit dem Theater Silberborn, Leitung: Susanne Pages Eintritt: 1,00 €, Anmeldung erbeten

Freitag, 30. Juni – Sonntag, 02. Juli

Schützenplatz Drübeck **Drübecker Schützenfest**

Sonntag, 02. Juli

Kloster Ilsenburg; **Harzer Kloster Sonntag**
Kloster Drübeck; **Harzer Kloster Sommer**

Samstag, 08. Juli

Marktplatz Ilsenburg; **23. Ilsener Fellenfest**

Dienstag, 11. Juli – Freitag, 18. August

dienstags: 16:00 – 18:00 Uhr, freitags: 14:00 – 16:00 Uhr

Stadtbibliothek Ilsenburg, Marienhofsaal; **Sommerbuchflohmarkt**

Samstag, 15. Juli

Kloster Drübeck; **Violinduo „ConDolcezza“**

Samstag, 15. Juli – Sonntag, 16. Juli;

Kloster Ilsenburg; **Kunsthändlermarkt**

Freitag, 21. Juli

18:00 Uhr Nagelschmiede by Christian Meierding-Schmidt; **Harzer Neubürgerstammtisch**; Für Anmeldungen und Fragen wenden Sie sich bitte an die Willkommensagentur „Zuhause im Harz“ unter 03941 5970-5905 oder per E-Mail an zuhause-im-harz@kreis-hz.de

Samstag, 22. Juli

Komturhof Darlingerode; **Sommerfest auf dem Komturhof**

Sonntag, 23. Juli

Klosterkirche Ilsenburg; **MDR Musiksommer – Sjaella**

Samstag, 29. Juli – Sonntag, 30. Juli

Schützenplatz Darlingerode; **Darlingeröder Schützenfest**

Tourismus GmbH Ilsenburg

Marktplatz 1 / 38871 Ilsenburg
Tel.: 039452 19433 / Fax: 039452 99067
E-Mail: info@ilsenburg.de

Runde Geburtstage und Ehejubiläen April und Mai

Stadt Ilsenburg – Geburtstage

05.04.2017	75	Hannelore Kissner
05.04.2017	70	Christa Murr
08.04.2017	85	Erika Müller
13.04.2017	90	Ilse Förster
16.04.2017	85	Bernhard Schwichtenberg
17.04.2017	85	Inge Rösel
21.04.2017	70	Jörg Stagge
22.04.2017	70	Petra Bothe
22.04.2017	80	Hilderun Skwara
23.04.2017	90	Gertrud Preihs
23.04.2017	75	Monika Weber
25.04.2017	75	Renate Kißner
26.04.2017	70	Wolfgang Bollmann
26.04.2017	75	Hans Lippmann
30.04.2017	80	Inge Wohlfahrt
02.05.2017	85	Karlheinz Pittel
02.05.2017	70	Joachim Zoppa
04.05.2017	80	Brigitte Ludwig
04.05.2017	85	Adele Witteweg
09.05.2017	70	Wolfgang Pätz
09.05.2017	70	Klaus Wierschin
10.05.2017	70	Helga Kunze
14.05.2017	80	Rosemarie Bremmel
15.05.2017	80	Manfred Auerswald
18.05.2017	80	Hans-Joachim Plaisant
18.05.2017	80	Klaus-Peter Rust
21.05.2017	70	Jürgen Reichstein

21.05.2017	80	Eva Sommerfeld
23.05.2017	70	Heidemarie Liepelt
24.05.2017	70	Klaus-Dieter Lange
26.05.2017	70	Erika Völker
27.05.2017	80	Reinhold Deichsel
28.05.2017	75	Gertrud Schmidt
29.05.2017	70	Barbara Krippendorf

OT Darlingerode – Geburtstage

13.04.2017	70	Bärbel Wilhelm
15.04.2017	70	Manfred Streve
16.04.2017	75	Edmund Richers
18.04.2017	70	Elke Rosenhagen
20.04.2017	80	Hanni Titz
26.04.2017	70	Peter Mischler
30.04.2017	85	Augustine Franz
05.05.2017	80	Christa Wudtke
14.05.2017	70	Rosemarie Böttner
19.05.2017	85	Erika Krüger
21.05.2017	80	Edith Gülzow
23.05.2017	75	Jürgen Adolph

OT Drübeck – Geburtstage

15.04.2017	75	Dieter Helbig
18.04.2017	75	Anneliese Baumgartl
06.05.2017	70	Heinz Kißner
25.05.2017	70	Günter Bedewitz

Stadt Ilsenburg – 60. Ehejubiläum

20.04.2017	Rita Erika und Hans-Georg Furchner
25.05.2017	Helga und Werner Herbert Böttger

Stadt Ilsenburg – 50. Ehejubiläum

22.04.2017	Ingrid Ilse Hanna Alwine und Hans Jürgen Enigk
20.05.2017	Antje Karin und Rolf Helmut Fischer

OT Darlingerode – 50. Ehejubiläum

08.04.2017	Marianne Christa und Wolfgang Udo Hoerstel
28.04.2017	Margitta Frieda Lisa und Erhard Otto Ernst Niehoff

Nach § 50 Abs. 2 Satz 5 Bundesmeldegesetz dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden. Bei Ehejubiläen dürfen das 50. und jedes folgende Ehejubiläum bekannt gegeben werden.

Erweiterung des Einkaufszentrums in der Harzburger Straße

In seiner öffentlichen Sitzung am 3. Mai hat der Stadtrat Ilsenburg, nach Abwägung der Ergebnisse der Auslegung, den Satzungsbeschluss für den im Jahr 2015 aufgestellten Bebauungsplan „Zentrum Harzburger Straße“ einstimmig gefasst. Damit ist der formale bauplanungsrechtliche Prozess seitens der Stadt, die sogenannte Bauleitplanung, abgeschlossen. Nun liegt es im Wesentlichen an den In-

vestoren, das Projekt umzusetzen. Geplant ist dabei, die Verkaufseinrichtungen an der Harzburger Straße um einen Markt der Drogeriekette Rossmann zu erweitern und die Verkaufsfläche des bestehenden Lebensmittel-Discounters Lidl zu vergrößern. Auf Grundlage eines vorherigen Bebauungsplans wird zudem im Bereich hinter den Verbrauchermärkten ein privates Baugebiet entstehen.



Fortschritte beim neuen Ilseweg

Sichtbare Fortschritte macht der neue Ilseweg zwischen Pfarrbrücke und Wernigeröder Straße. Im Zusammenhang mit der Errichtung der neuen Wohnhäuser in der Marienhöfer Straße wird eine neue innerstädtische Wegeverbindung entstehen. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme des Bauherren Junicke und der Stadt Ilsenburg.

Museumsstammtisch tagte im Vereinshaus „Wei Drübschen“

Der zweite Museumsstammtisch des Jahres fand am 19. April im Vereinshaus „Wei Drübschen“ in Drübeck statt. Die Teilnehmer der Kulturlandschaft Ilsenburg trafen sich zum insgesamt vierten Mal zu einem regen Austausch. Das geplante Programm zum Internationalen Museumstag am 21. Mai stand ebenso auf der Agenda wie aktuelle Informationen zur touristischen und musealen Entwicklung in Ilsenburg und den Ortsteilen. Nach den Gesprächen, moderiert von der

Tourismus GmbH Ilsenburg, folgte eine Führung durch die Räume des Vereinshauses „Wei Drübschen“. Bereits seit 2015 gibt es ein jährliches Treffen zur Organisation des „Tag des offenen Denkmals“. Aus den positiven Erfahrungen wurde 2016 der Museumsstammtisch gegründet und trifft sich nun regelmäßig. Ziele sind die Förderung der Gespräche unter den Akteuren, terminliche Abstimmungen und der gegenseitige Erfahrungsaustausch.

Stammtisch für Neubürger, Rückkehrer und Einheimische am 21. Juli

Zum ersten Mal gastiert der Harzer Neubürgerstammtisch in Ilsenburg. Am 21. Juli 2017 treffen sich Interessierte in der Nagelschmiede by Christian Meierding-Schmidt, Ilsetal 21 in Ilsenburg. Die Willkommensagentur des Landkreises Harz lädt in Kooperation mit der Stadtverwaltung Ilsenburg dazu ab 18:00 Uhr zu einem geselligen Abend ein. Neubürger,

Rückkehrer sowie Einheimische haben dabei unter anderem die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen, sich zu informieren oder Anregungen zu geben. Für Anmeldungen und Fragen wenden Sie sich bitte an die Willkommensagentur „Zuhause im Harz“ unter 03941 5970-5905 oder per E-Mail an zuhause-im-harz@kreis-hz.de.

12. Kinder- und Straßenfest am 28. Mai

In Ilsenburgs Innenstadt wird am Sonntag, den 28. Mai, das mittlerweile zwölfte Kinder- und Straßenfest gefeiert. In der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr lädt der Verein Kultur, Bildung und Freizeit e.V. Café am Heizhaus zu jeder Menge Spiel und Spaß in die Marienhöfer Straße ein. Verschiedene Organisationen aus Ilsenburg und der Region bieten Besuchern ein vielseitiges Programm. Für Unterhaltung sorgen unter anderem das Team vom Café am Heizhaus mit Heliumballons und Textildruck. Die Sportjugend Wernigerode stellt Hüpfburg, Großraumspiele und eine Riesenrutsche bereit. Der Ilsenburger Jugendclub bietet Bastel- und Kreativangebote und der Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Ilsenburg lädt wieder zum Stöbern ein. Für Spielvergnügen und Unterhaltung sorgen außerdem die Feuerwehr Ilsenburg sowie die „Girly's“ und „Tanzmäuse“ der Ilsenburger Carnevalsgemeinschaft. Ebenfalls wieder dabei ist das Team der Kleiderkammer „People for people“ und die Goethe Sekundarschule, die jeweils für ein leckeres Kaffee- und Kuchenangebot sorgen werden. Natürlich gibt es auch noch viele weitere spannende Angebote und Aktionen zu entdecken. Der Eintritt zum Kinder- und Straßenfest ist frei.

ILSENBURGER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG



www.ilsenburger-wg.de • iwg-eg@t-online.de

Wohnen in Genossenschaften
- gut und sicher leben -

Wohnungsvermietung in Ilsenburg

Ilsenburger Wohnungsgenossenschaft eG
38871 Ilsenburg • Hagenbergstraße 14a
Tel.: 039452 / 8145 • Fax: 039452 / 87110



unser Kabelfernsehen ist mit Service vor Ort !

Internet gibt's in unserem
Glasfaser-Coax-Netz
Am Mahrholzberg
oder per Funk - ohne Datenlimit !

50
MBit/s

Heuer&Sack

DIE TECHNIK-PARTNER

**FERNSEHEN
INTERNET
TELEFON**

Wernigerode-Hasserode & Kirchstraße 21
www.heuer-und-sack.de & Tel. 90 50 55

DIGITALDRUCK

- Druck auch kleiner Auflagen
- hohe Druckqualität
- Personalisierung
- kompetente Beratung
- kostengünstig & schnell

Informationen unter
Telefon: 03943 5424-0

Max-Planck-Str. 12/14 • 38855 Wernigerode
E-Mail: digitaldruck@harzdruck.de
www.harzdruckerei.de



harzdruckerei
wernigerode



Aus-Zeit

....nimm sie Dir!

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Fuß- und Handpflege • Massagen
- Make up für besondere Anlässe
- Nagelmodellagen

Seit 21 Jahren für Sie da!

Unser Geschenk an Sie:

- Bei Fußpflege **Kostenloses Lackieren** der Nägel!

oder

- Bei kosmetischen Behandlungen **ab 40,- € einmalig 5,- € Rabatt!**

gegen Vorlage dieser Anzeige!

Gültig vom 22.05. bis 06.06.2017
Nur mit Terminvereinbarung unter:

Inh. Kathrin Steinbrecher-Beese
Rudolf-Breitscheid-Str. 20 Marienhöfer Str. 6
38871 Ilsenburg 38871 Ilsenburg
Tel. 039452 482277 Tel. 039452 492080

Unser Team freut sich auf Sie!



Gasthof »Gemeindekrug« Drübeck

**Genießen Sie diese Spezialitäten
jetzt bei uns:**

Maischolle • Spargel • Matjes

**Bei schönem Wetter auch bei uns
im Biergarten!**

**Bestellungen unter 039452-2435 oder
besuchen Sie uns im Internet:
www.gasthof-gemeindekrug.de**

**Aktiv unterwegs
und betreut bei
unseren wöchtl.
Ausflugsfahrten**

www.hauskrankenpflege-dori.de

Hauskrankenpflege

DORI



☎ 03 94 52 - 48 640

Harzburger Str. 24 • 38871 Ilsenburg

Hausnotruf

Hausmeisterservice

Fußpflegerinnen

Physiotherapeuten

bei uns kostenlos
bei Vorlage eines Pflegegrades



Pflege ist uns eine Herzensangelegenheit!

Wir bieten für ein Leben zu Hause:

**Hauswirtschaftlerinnen
Betreuungsassistenten
Pflegefachkräfte
Wundexperten
Palliativschwestern**

**Entlastungsleistungen
für pflegende Angehörige**

**täglich 24 Std.
Notrufbereitschaft**